



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht für das Jahr ...

Institut für Wissenschafts- und Planungstheorie <Paderborn>

Paderborn, 1973

1.2 Institutsorganisation

urn:nbn:de:hbz:466:1-42993

1.2 Institutsorganisation

Das IWP ist in die drei Projektteilbereiche (Arbeitsbereiche, Abteilungen)

Wissenschaftstheorie,
System- und Modelltheorie und
Planungstheorie

gegliedert. Eine Zwischengliederung zwischen den Projektteilbereichen und den diesen zugeordneten Forschungsvorhaben (vgl. 2.2) wurde nicht vorgenommen (vgl. jedoch hierzu Abschn. 2.1). Sie wäre erst bei Vergrößerung des Instituts zu erwägen. Entsprechendes gilt für die der derzeitigen Institutsgröße noch nicht angemessene Anlage eines institutsinternen Struktur- und Funktionsplans, für die Einrichtung von Projektteilbereichsleitungen, ständigen Kommissionen u. dgl.

Als forschungsbezogene Kommunikationsstruktur hat sich im IWP die folgende dynamische Dreierteamstruktur herausgebildet und bewährt: Jedem Forschungsvorhaben ist ein ständiger wissenschaftlicher Mitarbeiter als Vorhabensleiter zugeordnet. Ihn unterstützen die beiden anderen wissenschaftlichen Mitarbeiter in solchen Fragen des Vorhabens, die teammäßiger Behandlung (mit unterschiedlichen Zuständigkeitsschwerpunkten der jeweiligen Teammitglieder) bedürfen.

Der für die Forschungsvorhaben insgesamt verantwortliche Institutsleiter konnte schwerpunktmäßig Grundlinien des Vorgehens teils festlegen, teils erörtern und besonders in schwierigen Untersuchungsphasen seine wissenschaftliche Erfahrung gezielt einbringen sowie die Vorhaben förderlich koordinieren.

1.3 Externe Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte

Das IWP hat wissenschaftliche Arbeitsergebnisse nachstehend angeführter Werkunternehmer verwendet: